

Antrag Nr. 22-F-05-0002

FDP

Betreff:

AWO-Projekt Alltagsengel
- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.01.2022 -

Antragstext:

In der jüngsten Berichterstattung zur AWO wurde insbesondere kritisiert, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden das Projekt „Alltagsengel“ nicht weiter unterstützt. Unabhängig davon, wie das Projekt an sich beurteilt wird, zeigen sich einige Auffälligkeiten in den Vergabeunterlagen zu dem betroffenen Projekt seit 2010. So ist auffällig, dass der Auftragswert stets immer exakt bei 1,845 Millionen € lag und trotzdem eine freihändige Vergabe durchgeführt wurde, wobei ein Bewerber stets als gesetzt und zwei andere als gelost ausgewiesen sind. Dennoch wurde der Zuschlag letztendlich immer an die AWO Wiesbaden erteilt. Insbesondere stellt sich die Frage, warum sich diese Zuschlagserteilung an die AWO Wiesbaden nach Beginn der kritischen Berichterstattung durch den Wiesbadener Kurier im Jahr 2019 wohl unproblematisch fortgesetzt hat und die AWO auch den Zuschlag hinsichtlich des Projektes für den Zeitraum 2020 bis Mai 2022 erhalten hat.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, das Vergabeverfahren hinsichtlich des genannten Projektes darzustellen und insbesondere zu erläutern, welche Maßnahmen in Bezug auf das Vergabeverfahren ab dem Zeitpunkt der kritischen Berichterstattung durch den Wiesbaden Kurier ergriffen hat.

Wiesbaden, 20.01.2022

Alexander Winkelmann
Fachsprecher

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin